

Pressemitteilung der Förde Sparkasse

Mund-Nasen-Schutz auch in Beratungsgesprächen

Kiel, 29. April 2020

Seit heute greift in Schleswig-Holstein die Verordnung zur Maskenpflicht. In öffentlichen Verkehrsmitteln und im Einzelhandel muss demnach eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Auch die Förde Sparkasse hat Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit entsprechenden Schutzmasken ausgestattet. Im persönlichen Beratungsgespräch ist deren Einsatz ab sofort Pflicht.

Banken und Sparkassen sind von der Verordnung der Landesregierung zur Maskenpflicht ausgenommen. Um das Ansteckungsrisiko aber in den Filialen der Förde Sparkasse dennoch so gering wie möglich zu halten, sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu verpflichtet, im persönlichen Beratungsgespräch einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. „Wir wollen unsere Kunden und Mitarbeiter bestmöglich schützen“, begründet Götz Bormann, Vorstandsvorsitzender der Förde Sparkasse, diese Entscheidung. „Für das Beratungsgespräch halten wir daher auch in allen Filialen Einwegmasken für unsere Kunden vor.“ Wer seinen eigenen Mund-Nasen-Schutz möglicherweise vergessen hat, muss somit den Beratungstermin nicht verschieben.

Darüber hinaus bittet die Förde Sparkasse ihre Kunden, aus Solidarität und um sich gegenseitig zu schützen, beim Betreten der Filiale den eigenen Mund-Nasen-Schutz anzulegen. Entsprechende Plakate weisen die Kunden bereits im Eingangsbereich darauf hin. Um das Ansteckungsrisiko mit dem Coronavirus noch weiter zu minimieren, hat die Förde Sparkasse in den letzten Tagen und Wochen weitere Schutzmaßnahmen getroffen. Dazu gehören beispielsweise Spuckschutzwände an allen Servicepoints sowie Bodenmarkierungen, die bei der Einhaltung der Abstandsregeln helfen sollen. Ferner sind alle Filialen mit Desinfektionsmittel ausgestattet.

„Wir müssen natürlich bei allen Maßnahmen dafür Sorge tragen, dass die Sicherheitsaspekte mit den Interessen des Gesundheitsschutzes im Einklang bleiben“, so Bormann weiter. „In dieser Hinsicht ist unser Haus sehr gut aufgestellt.“ Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den internen Bereichen wurden mit Mund-Nasen-Bedeckungen ausgestattet. Interne Besprechungen werden weiterhin überwiegend über Videochat- oder Telefonkonferenz-Anwendungen durchgeführt.

Für weitere Informationen oder Fragen:

André Santen, Telefon 0431 592 1060, andre.santen@foerde-sparkasse.de oder

Stefan Grote, Telefon 0431 592 1112, stefan.grote@foerde-sparkasse.de